

PRESSEMITTEILUNG

2.12.2020

B 5: Reparatur des Unfallschadens an der verkehrslastabhängigen Verkehrsanlage Sperrung der Richtungsfahrbahn Bergedorf am Freitag, den 4.12.2020 im Zeitraum von 10:00 bis 12:00 Uhr

- Unfallschaden vom vergangenen Wochenende im Weichenbereich der Anlage wird repariert
- Sperrung der Richtungsfahrbahn in der verkehrsarmen Zeit
- Lokale Umleitung über Billstedt / Mümmelmannsberg

Der am vergangenen Wochenende verursachte Unfallschaden im Weichenbereich der verkehrslastabhängigen Wechselverkehrsanlage auf der B 5 Höhe des Brückenbauwerks über die A 1 ist beträchtlich. So müssen Spezialteile an der Anlage erneuert werden. Die Arbeiten können aufgrund der Enge nur unter Sperrung der Richtungsfahrbahn Bergedorf erfolgen. Der Verkehr wird ab der AS Hamburg Billstedt über die Billstedter Hauptstraße, die Steinbeker Hauptstraße, Havighorster Redder und die Kandinskyallee zur B 5 umgeleitet. Nutzer folgen der Ausschilderung U 11.

Aufruf

Autofahrer werden dringend gebeten, im Bereich der verkehrslastabhängigen Wechselverkehrsanlage die Geschwindigkeitsbegrenzung von 50 km/h einzuhalten, um Unfälle zu vermeiden. Jeder Schaden an der Anlage zieht langwierige Reparaturarbeiten nach sich, die nur unter Einschränkungen der Verfügbarkeit erfolgen können. Aufgrund des aktuellen Schadens kann die Wechselverkehrsanlage nicht geschaltet werden.

Hintergrund:

Das A 1 Überführungsbauwerk „Bergedorfer Straße“ besteht aus zwei Teilbauwerken, einer südlichen und einer nördlichen Brücke. Beide Teilbauwerke aus dem Jahr 1956 sind aufgrund einer massiven Alkali-Kieselsäure-Reaktion, besser bekannt als „Betonkrebs“, und diversen Anprallschäden so stark

geschädigt, dass ein Neubau unvermeidlich wurde. Beide Bauwerke sind vollständig voneinander getrennt und konnten daher unabhängig voneinander abgebrochen werden. Der Abbruch und Neubau der Brücke Bergedorfer Straße erfolgt in zwei Bauabschnitten. Während des Abbruchs und Neubaus des Teilbauwerkes Süd wurde der Verkehr der B 5 für die gesamte Bauzeit über das Teilbauwerk Nord geführt und während des Abbruchs und Neubaus des Teilbauwerkes Nord wird der Verkehr für die gesamte Bauzeit über das neu hergestellte Teilbauwerk Süd geführt. Die Maßnahme ist mit der bereits laufenden Grundinstandsetzung der B 5 und der Anschlussstelle HH-Billstedt eng getaktet und koordiniert. Für den Verkehr von und nach Bergedorf wurde Ende Mai 2019 eine digital gesteuerte verkehrslastabhängige Verkehrsführung installiert. Damit können Nutzer vormittags zwei Fahrstreifen in Richtung HH-Centrum nutzen. Ab Mittag stehen den Nutzern in Fahrtrichtung Bergedorf zwei Fahrstreifen zur Verfügung. Im Zuge des Neubaus des südlichen Brückenbauwerks wurde die Mittelentwässerung der A 1 tiefer gelegt und ein Fundament für die neu errichtete Mittelstützung des neuen Überbaus hergestellt. Nach Einheben der 12 Verbundträger wurde die neue Brücke fertiggestellt. Dafür musste der neue Überbau betoniert, Brückenkappen erstellt, die neue Fahrbahn und Schutzeinrichtungen errichtet werden. Nach Umliegung des Verkehrs der B 5 auf das neu hergestellte südliche Bauwerk, wurde die alte nördliche Brücke Ende Oktober dieses Jahres abgebrochen und mit dem Bau des neuen nördlichen Brückenbauwerks begonnen. Die Gesamtfertigstellung ist für 2021 geplant.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Christian Merl
Leiter Stabstelle Kommunikation
Die Autobahn GmbH des Bundes
Niederlassung Nord

Mobil: 0162 2473840
Telefon: 040 42841220

Presse.nord@autobahn.de
www.autobahn.de

 AdB_Nord

Wir stellen ein! Spannende und zukunftsichere Jobs bietet die Autobahn unter
www.KommzurAutobahn.de